



Landschaftspflegeverband
Stadt Augsburg e.V.



PRESSEMITTEILUNG

Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg e.V.

Dr.-Ziegenspeck-Weg 10

86161 Augsburg

Telefon: 0821 / 324-6094

Fax: 0821 / 324-6050

E-Mail: info@lpv-augsburg.de

Internet: www.lpv-augsburg.de

Datum: 21. Juni 2017

Zehn Jahre Wildpferde im Stadtwald – Zehn Jahre ehrenamtliches Engagement

Heute vor zehn Jahren – am 22.6.2007 – begann mit der Ankunft von drei Rothirschen und drei Przewalskipferden das „Beweidungsprojekt Stadtwald Augsburg“. Neben der guten „Arbeit“ der Weidetiere war und ist vor allem das Engagement der ehrenamtlich tätigen Naturschutzscouts ein Garant für den Erfolg des Projekts. Nun sucht der Landschaftspflegeverband „Nachwuchs“ für die Scouts.

Nach zehn Jahren hat sich das Beweidungsprojekt mit Przewalskipferden fest im Stadtwald etabliert. Dies liegt einerseits natürlich an den guten Beweidungseffekten, die dazu führten, dass viele der zu Projektbeginn gesteckten Ziele erreicht werden konnten. Andererseits sind das Projekt und die Przewalskipferde – die Rothirschhaltung wurde Ende 2014 aufgegeben – inzwischen ein fester Bestandteil des für die Naherholung so wichtigen Gebiets rund um die Königsbrunner Heide geworden und bei der Bevölkerung ein sehr beliebtes Ausflugsziel.

Gerade im Stadtwald Augsburg kann eine Naturschutzmaßnahme wie das Beweidungsprojekt nicht ohne die Akzeptanz und die Unterstützung der Bevölkerung durchgeführt werden. Es ist deswegen wichtig, die Bevölkerung über die Hintergründe des Beweidungsprojekts zu informieren.

Neben der intensiven Öffentlichkeitsarbeit des Landschaftspflegeverbands, bestehend aus Pressemitteilungen, Beschilderungen und Führungen, sind hierfür auch die sogenannten „Naturschutzscouts“ verantwortlich, die seit 2007 den Landschaftspflegeverband ehrenamtlich bei der Tier- und Zaunkontrolle vor Ort unterstützen und in dieser Zeit wahrscheinlich tausende Gespräche mit Besuchern geführt haben.

Der Vorteil eines breiten ehrenamtlichen Engagements liegt für den Landschaftspflegeverband vor allem darin, „in der Fläche“ zu unterschiedlichen Zeiten möglichst oft „präsent“ zu sein und eine alternative Kommunikationsmöglichkeit zwischen Bevölkerung und Landschaftspflegeverband zu nutzen. Darüber hinaus sind die Naturschutzscouts eine große Hilfe bei der Durchführung von personalintensiven Sonderaktionen, sowohl in der Umweltbildung (z.B. Aktionstage), als auch bei sonstigen Managementaufgaben, wie z.B. dem Einfangen von Weidetieren.

Die Naturschutzscouts und der Projektleiter treffen sich regelmäßig, um Erfahrungen auszutauschen und über den aktuellen Projektstand zu diskutieren. Die Naturschutzscouts sind somit „nah dran“ am Augsburger Naturschutz immer über alle Neuigkeiten rund um das Beweidungsprojekt informiert.

Seit Beginn des Projekts vor zehn Jahren haben die Naturschutzscouts über 4000 Stunden vor Ort verbracht. Die Kontrollgänge der Scouts erfolgen freiwillig und ohne Terminabsprachen – jeder geht dann, wenn er Zeit hat – ein Verfahren, was sich bewährt hat. „Im Durchschnitt ist alle 1,5 Tage ein Naturschutzscout vor Ort – dies ist eine unglaubliche Unterstützung für uns bei der Tier- und Zaunkontrolle“, freut sich der Projektleiter Norbert Pantel vom Landschaftspflegeverband.

Einige Naturschutzscouts verknüpfen ihr Engagement auch mit dem Hobby der Naturfotografie und stellen dem Landschaftspflegeverband hochqualitatives Bildmaterial zur Verfügung (vgl. z.B. www.naturfoto.michaelthoma.de). Drei der seit 2007 aktiven Naturschutzscouts erhielten zur Würdigung ihres ehrenamtlichen Engagements Ende 2014 sogar die Auszeichnung „Grüner Engel“ von Staatsministerin Ulrike Scharf.

In den letzten Jahren bestand die Gruppe aus 15 engagierten BürgerInnen – aufgrund persönlicher Gründe haben jedoch im letzten Jahr einige Scouts ihr Engagement einschränken oder beenden müssen.

„Uns ist es ein wichtiges Anliegen, dieses Engagement auch für die nächsten zehn Jahre aufrechtzuerhalten und suchen deswegen nun „Nachwuchs“, der sich für unsere Wildpferde und die Lechheiden begeistert und als Naturschutzscout bei uns dabei sein will“, erläutert Pantel, „durch den regelmäßigen Austausch kriegen die Scouts einen Blick hinter die Kulissen des Naturschutzes in Augsburg und nehmen aufgrund ihres Hintergrundwissens Veränderungen auf den Flächen bewusster wahr. Außerdem dient die Zeit beim Beweidungsprojekt immer auch der Entschleunigung – das Beobachten der Przewalskipferde ist ein guter Ausgleich zum stressigen Alltag.“

Der Landschaftspflegeverband bietet deswegen zwei Info-Veranstaltungen für interessierte BürgerInnen an, bei denen man sich über die Arbeit der Naturschutzscouts informieren kann:

Freitag, 30.6.2017; 17:30 – 19:30

Führung „Faszination Königsbrunner Heide“ + Allgemeine Informationen zum Engagement als Naturschutzscout

Wir besuchen das größte Vorkommen der seltenen Sumpfgladiole auf der Königsbrunner Heide. Im Rahmen der Führung informiert Projektleiter Norbert Pantel auch über die Arbeit der Naturschutzscouts – alle BürgerInnen, die Interesse haben, sich als Naturschutzscout zu engagieren, sind herzlich eingeladen.

- Treffpunkt: Parkplatz am Sportpavillon, Karwendelstr. 2, Königsbrunn
- Kosten: Erwachsene 5 €, Kinder 3 €, Familien 7 €
- Anmeldung: bis Mi. 28.06., Tel. 0821/324-6074, E-Mail: veranstaltungen@us-augsburg.de

Mittwoch, 19.7.2017; 20:00 – 21:30

Ausführliche Info-Veranstaltung: „Engagement als Naturschutzscout“

Norbert Pantel vom Landschaftspflegeverband informiert über die Arbeit der Naturschutzscouts und das Beweidungsprojekt. Alle BürgerInnen, die Interesse haben, sich als Naturschutzscout zu engagieren, sind herzlich eingeladen.

- Hotel Krone, Bürgermeister-Wohlfarth-Straße 44, 86343 Königsbrunn
- Anmeldung und Kontakt für Rückfragen: Norbert Pantel (Projektleiter, Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg), Tel. 0821/3246094, E-Mail: n.pantel@lpv-augsburg.de

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Norbert Pantel

Projektleiter

Landschaftspflegeverband Stadt Augsburg e.V.

Telefon: 0821/324-6094

Mobil: 0176/20794726

E-Mail: n.pantel@lpv-augsburg.de